
Modulbezeichnung: Hauptseminar Elektrische Maschinen (EAM-Sem-Maschinen) 2.5 ECTS
 (Seminar Electric Machines)

Modulverantwortliche/r: Ingo Hahn

Lehrende: Johannes Wagner, Ingo Hahn, Haris Kurtovic, Dominik Thyroff, Christoph Hittinger

Startsemester: WS 2017/2018 Dauer: 1 Semester Turnus: halbjährlich (WS+SS)
 Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 45 Std. Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Hauptseminar Elektrische Maschinen (WS 2017/2018, Hauptseminar, 2 SWS, Ingo Hahn et al.)

Inhalt:

Ablauf des Hauptseminars Elektrischer Maschinen

Jeder Seminarteilnehmer erhält ein Thema aus dem Gebiet der elektrischen Maschinen, das er selbstständig für den Seminarvortrag ausarbeiten soll. Er wird dabei von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Lehrstuhls unterstützt. Zum Seminarthema ist eine 10-seitige Ausarbeitung (Text) zu erstellen, die zusammen mit den Vortragsfolien zwei Tage vor dem ersten Vortragstermin beim jeweiligen Betreuer abzugeben ist. Für den Seminarvortrag ist eine Dauer von 30 Minuten vorgesehen. Zielgruppe des Vortrags sollen die studentischen Teilnehmer des Seminars sein. Nach Abschluss jedes Vortrags ist eine ca. fünfminütige Diskussion vorgesehen, in der vor allem die studentischen Seminarteilnehmer noch offene Fragen zu dem Vortragsthema stellen sollen. Nach Abschluss des Seminars werden die Beurteilungen der Vorträge vom Betreuer mit jedem Teilnehmer besprochen.

Lernziele und Kompetenzen:

Nach der Teilnahme an diesem Seminar sind die Studierenden in der Lage, zu einem vorgegebene Thema die erforderliche Literatur aufzufinden, zu analysieren und zu bewerten, sich eigenständig in das vorgegebene Themengebiet einzuarbeiten, die Grundzüge der Präsentationstechniken anzuwenden, eine Präsentation mit Begleitmaterial für ein Fachpublikum auszuarbeiten und zu entwickeln, einen Vortrag in freier Rede in einem vorgegebenen Zeitrahmen durchzuführen, technische Sachverhalte unter Fachleuten zu diskutieren.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science)**

(Po-Vers. 2015s | TechFak | Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science) | Masterprüfung | Studienrichtung Automatisierungstechnik | Hauptseminar und Laborpraktikum Automatisierungstechnik)

[2] **Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science)**

(Po-Vers. 2015s | TechFak | Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science) | Masterprüfung | Studienrichtung Elektrische Energie- und Antriebstechnik | Hauptseminar und Laborpraktikum Elektrische Energie- und Antriebstechnik)

[3] **Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science)**

(Po-Vers. 2015s | TechFak | Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science) | Masterprüfung | Studienrichtung Leistungselektronik | Hauptseminar und Laborpraktikum Leistungselektronik)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Seminar Elektrische Maschinen (Prüfungsnummer: 108645)

Prüfungsleistung, Seminarleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Ausarbeitung + Vortrag bzw. Referat:

1. Vortrag exakt 30 Min. (+/- 2 Min.)

2. Ausarbeitung mind. 10 Seiten reiner Text ohne Gliederung und Literaturverzeichnis

3. Notenbildung: Vortrag (Stoffdarstellung, Stoffverständnis, Vortragstil, Länge des Vortrages) + Ausarbeitung (fachlich richtige sowie strukturierte Darstellung des Inhalt, selbständige Arbeitsweise,

Form und Aussehen, Literaturverzeichnis)

Erstablingung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: SS 2018

1. Prüfer: Ingo Hahn

Organisatorisches:

Anmeldung nur über StudOn:

http://www.studon.uni-erlangen.de/crs332559_join.html

Probenvorträge nach Vereinbarung (keine Anwesenheitspflicht, freiwilliger Übungstermin)

Seminarvorträge: 10./11.12.2015, ab 10:30 / 9:00 Uhr, A 2.28 (Anwesenheitspflicht an beiden Vortragstagen)

Die aktuellen Themen können im StudOn eingesehen werden.

Ansprechpartner: Dominik Thyroff M. Sc.

Bemerkungen:

An allen Vortragsterminen besteht Anwesenheitspflicht.